



Lieferketten schnell und pragmatisch stabilisieren

Kernherausforderungen

Während der aktuellen Krise herrscht bei vielen produzierenden Unternehmen große Verunsicherung hinsichtlich der Liefer- und Zahlungsfähigkeit ihrer Lieferanten. Die zum Großteil vorhandene Intransparenz der Lieferketten sowie fehlende (Krisen-) Ressourcen bei der Überwachung und Steuerung der Lieferketten beeinträchtigen die Situation.

Kurzfristige Lösungsansätze

Zur Krisenbewältigung und Überwindung der damit verbundenen Unsicherheiten bei allen Beteiligten bedarf es:

- Schnelle und zuverlässige Identifikation von Risiken in der Lieferkette mit internen und externen Informationsquellen, auch unter Zuhilfenahme intelligenter Tools
- Schnelle und fokussierte Bestandsaufnahme der individuellen Situation des jeweiligen Lieferanten
- Ausrichtung der bereits etablierten Krisen-„Task Force“ auch auf die Situation bei Lieferanten, um diese gezielt unterstützen zu können und die Kommunikation zu betroffenen Stakeholdern entsprechend zu fokussieren

- Unterstützung der Lieferanten bei deren Liquiditätssicherung, u.a. durch:
 - Aufbau eines Finanzkrisenmanagements mit Liquiditätsplanung zur Ermittlung existierender Liquiditätslücken (v.a. Cashflow-Berechnung mit Szenarien)
 - Erarbeitung von Maßnahmen zur Schließung identifizierter Liquiditätslücken, z.B. Beantragung von Staatshilfen oder schnelle Umsetzung von Working-Capital-Maßnahmen
- Identifikation und Sicherung der kritischen Ressourcen (v.a. Mitarbeiter), um operative Lieferfähigkeiten aufrechtzuerhalten
- Sukzessive Verbesserung der operativen Lieferfähigkeiten, z.B. über die Sicherstellung der Materialversorgung und gezielte Ausrichtung von Produktionskapazitäten
- Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie gegenüber den relevanten Stakeholdern im Zusammenhang mit der Krise
- Erarbeitung und Qualifizierung von Alternativen zur Sicherstellung der eigenen Lieferkette (Fall-back-Option)

So können wir Sie unterstützen

Unser erfahrenes Team sorgt für eine schnelle und pragmatische Unterstützung bei der Identifikation von Schwachstellen in den Lieferketten und der Erarbeitung geeigneter Gegenmaßnahmen.

Dabei ist für uns im Team die Kombination von profundem Finanzwissen und fundierter operativer Umsetzungserfahrung entscheidend für den Erfolg.

Intelligente Tools unterstützen unsere Arbeit unter anderem unter Einbeziehung künstlicher Intelligenz und umfangreichen Vergleichswissens aus Projekten in Sonder-situationen.

Wir unterstützen Sie gerne:



crisis-response@deloitte.de

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden, und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/ueberUns.